

## Ehem. Krankenabteilung Männer, "Parkresidenz Illenau" (Bau B)

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/174355512420/>

ID: 174355512420

Datum: 15.02.2022

Datenbestand:

Restaurierung

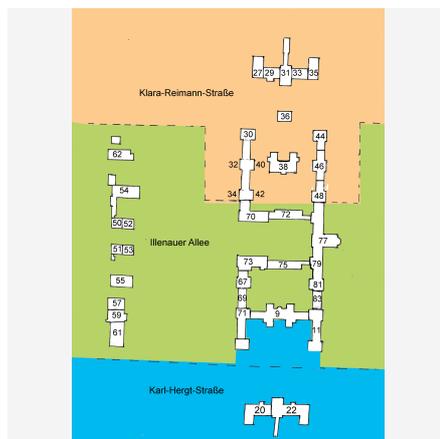
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Klara-Reimann-Straße
<b>Hausnummer:</b>	44-48
<b>Postleitzahl:</b>	77855
<b>Stadt-Teilort:</b>	Achern-Illenau
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Ortenaukreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Achern
<b>Wohnplatz:</b>	Illenau
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8317001005
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine
<b>Geo-Koordinaten:</b>	48,6256° nördliche Breite, 8,0855° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Orientierungsplan

**Abbildungsnachweis:**  
Isabell Lohrum

### Objektbeziehungen

**Ist Gebäudeteil von:**

1. Gebäudeteil: Ehem. Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Illenauer Allee 70

### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- keine Angabe

### Umbauzuordnung

- keine

### Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Ehem. Küchentrakt, Illenauer Allee 57-61 (77855 Achern-Illenau)
- Kraftwerk, Illenauer Allee 63 (77855 Achern-Illenau)
- Rathaus und Archiv, ehem. Pflegeabteilung für Frauen, Illenauer Allee 67-73 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Illenauer Allee 70 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Festsaal und Kirche, heute Kulturforum Illenau, Illenauer Allee 77 (77855 Achern-Illenau)
- Villa Friedau, auch "Rote Villa" genannt, Illenauer Straße 68 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Wachabteilung für unruhige Frauen, sog. Hergt-Bau, Karl-Hergt-Straße 20, 22 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Wachabteilung für unruhige Männer, sog. Parkresidenz Illenau, Klara-Reimann-Straße 27-35 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Druckerei, "Parkresidenz Illenau" (Bau D), Klara-Reimann-Straße 36 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Männerlandhaus, sog. Villa Alencon, Klara-Reimann-Straße 50 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Torgebäude, Illenauer Allee 51 + 53 (77855 Illenau)
- Ehem. Stallungen, sog. Illenau Werkstätten, Illenauer Allee 54, 62 (77855 Illenau)
- Ehem. Direktorengebäude, heute Technisches Rathaus, Illenauer Allee 70 + 72 (77855 Illenau)
- Ehem. Heil- und Pflegeanstalt Illenau, "Parkresidenz Illenau" (Bau A), Klara-Reimann-Straße 30-42 (77855 Illenau)

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die ehem. Krankenabteilung der Männer, die sich heute im sog. Bau B der Parkresidenz Illenau befindet, entstand als Teil der 1842 erbauten Heil- und Pflegeanstalt, welche bis 1940 als solche betrieben wurde. Nach Auflösung durch die Nationalsozialisten diente die Anstalt als Reichsschule für Volksdeutsche, nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1994 unter anderem als Kaserne für die französischen Streitkräfte. Ab etwa 2006 bis 2010 erfolgte der Umbau des Nordtraktes zu Wohneinheiten, sog. Parkresidenz Illenau.

**1. Bauphase:** (1842 - 1940) Erbauung der gesamten Anlage als Heil- und Pflegeanstalt und Nutzung bis 1940 (a)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Randlage

**Bauwerkstyp:**

- Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit
- Sanatorium

**2. Bauphase:** Umnutzung durch die Nationalsozialisten als Reichsschule für

(1940 - 1945)	Volksdeutsche (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft</li><li>• Schule, Kindergarten</li></ul>
<b>3. Bauphase:</b> (1945 - 1994)	Teilweise als Kaserne durch die frz. Truppen genutzt (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Militärische Anlagen</li><li>• Kaserne</li></ul>
<b>4. Bauphase:</b> (2006 - 2010)	Ab 2006 Umbau zu Wohneinheiten; u.a. Austausch der Fenster, Anbau der Balkone und Gauben.
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchung

 **Beschreibung**

<b>Umgebung, Lage:</b>	Der Gebäudeteil, in dem sich die ehem. Krankenabteilung der Männer befand, liegt im nördlichen Abschnitt des langgezogenen Ostflügels.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Stadt</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnbauten</li><li>• Wohnhaus</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Der nördliche Ostflügelbereich ist aus dem Wechsel der aneinandergereihten Bebauung dreigeschossiger Walmdachbauten und dazu firstgedrehter, zweigeschossiger Satteldachbauten mit jeweils erhöhtem Kellergeschoss bestimmt. So auch die Gebäudenummer 48. Die Walmflächen sind beidseitig durch zwei Dachhäuschen bekrönt; die westlichen, zum Hof ausgerichteten Gebäudeseiten verfügen über vorgesetzte, über alle Geschosse reichende moderne Balkone.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachform</li><li>• Satteldach</li><li>• Satteldach mit beidseitigem Vollwalm</li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	 <i>keine Angaben</i>